

Lange Nacht der Bibliothek im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets: „Erlesene“ Gäste präsentieren ihre literarischen Fundstücke

Seit fast einem Jahrzehnt hat sich die Bibliothek des Ruhrgebiets als feste kulturelle Einrichtung in Bochum etabliert und zahlreiche Freunde gewonnen. Am Freitag, den 26. Oktober 2007, ab 19.00 Uhr, öffnet die Bibliothek zu ungewohnter Stunde ihre Türen für einen literarischen Abend. Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die sich der Bibliothek verbunden fühlen, werden in entspannter Atmosphäre Bücher vorstellen – darunter sowohl Werke, die ihnen persönlich besonders wichtig sind, als auch manches unbekanntes Fundstück, das in Bibliotheken gelegentlich übersehen wird.

Otilie Scholz, Oberbürgermeisterin von Bochum, Frank Hörner, Leiter des Theaters Kohlenpott in Herne, Stefan Keim, Schauspieler und WDR-Literaturkritiker, Ludger Claßen, Leiter des Klartext-Verlags sowie die Professoren Dietmar Petzina und Klaus Tenfelde haben ihr Kommen zugesagt und werden ab 19.00 Uhr aus ihren Texten vortragen.

Der Eintritt ist frei.

Ort: Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets

Clemensstr. 17-19

19.00 bis ca. 23.00 Uhr

Infos : 0234/32- 22415 und 0234/32-26920

Programm

19.00 Uhr Ludger Claßen – Leiter des Klartext-Verlags (Essen)

19.45 Uhr Dietmar Petzina – Prof. em. für Wirtschaftsgeschichte

20.30 Uhr Otilie Scholz – Oberbürgermeisterin Bochum

21.15 Uhr Frank Hörner – Leiter des Theaters Kohlenpott in Herne und

Stefan Keim – Theaterkritiker

22.00 Uhr Klaus Tenfelde – Vorsitzender Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets